

Amtsblatt
Für öffentliche Bekanntmachungen

Herausgabe
Verlag und Druck: Stadt Ludwigshafen am Rhein
(Bereich Öffentlichkeitsarbeit)
Rathaus, Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen am Rhein
www.ludwigshafen.de

Verantwortlich: Sigrid Karck

Ausgabe - Nr.: 75/2013
ausgegeben am: 18. Oktober 2013

Bekanntmachung
der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Zentralreferat Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft, Bodenschutz, 67433 Neustadt

Erlaubnis-/Bewilligungsverfahren „Wasserwerk BASF SE“: Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb eines weiteren Wasserwerks, Entnahme von weiterem Wasser aus dem Rhein und Einleitung von weiterem nicht behandlungsbedürftigem Abwasser in den Rhein hier: Auslegung der Erlaubnis- und Bewilligungsbescheide (Änderungsbescheide) mit Plansatz

Die von der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Zentralreferat Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Friedrich- Ebert- Straße 14, 67433 Neustadt, gegenüber der Antragstellerin BASF SE erteilten Erlaubnis- und Bewilligungsbescheide (Änderungsbescheide) mit zugehörigem Plansatz liegen bei der

Stadtverwaltung Ludwigshafen
Bereich Umwelt, 5. OG, Zimmer 506,
Bismarckstr. 29
67059 Ludwigshafen

während der Dienststunden, montags bis donnerstags von 08:30 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr und freitags von 08:30 Uhr bis 12 Uhr, vom

21. Oktober 2013 bis 4. November 2013

gemäß § 114 Landeswassergesetz (LWG) in Verbindung mit § 74 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) zur Einsichtnahme aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gelten die Bescheide gegenüber den nicht bekannten Betroffenen als zugestellt. Rechtsbehelfe gegen die Erlaubnisänderung und die Bewilligung können nur von Personen eingelegt werden, die im förmlichen Verfahren bereits form- und fristgerecht Einwendungen erhoben haben.

Ludwigshafen, den 09.10.2013

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Zentralreferat Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Friedrich- Ebert- Straße 14, 67433 Neustadt

BEKANNTMACHUNG

Rechtsverordnung

über die Freigabe des **verkaufsoffenen Sonntags** in Ludwigshafen am Rhein (Rheinland-Pfalz) am **3. November 2013 in der Innenstadt von Ludwigshafen**

Aufgrund des § 10 Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz (LadöffnG) vom 21.11.2006 (GVBl. S. 351 ff), in Verbindung mit § 17 LadöffnG, wird für die Stadt Ludwigshafen am Rhein folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

(1) Die Verkaufsstellen in der Stadt Ludwigshafen am Rhein, **dürfen** an dem genannten Sonntag **3. November 2013** in der Zeit von **13 Uhr** bis **18 Uhr** in den aufgeführten Stadtteilen geöffnet sein.

(2) **Das Stadtgebiet** der Stadtmitte/Innenstadt **wird** zur Offenhaltung der Verkaufsstellen durch folgende Örtlichkeiten bzw. Straßen **begrenzt**:

- Im Norden die Hochstraße.
- Im Süden der Bahndamm bzw. die Hochstraße.
- Im Westen die Lorientallee.
- Im Osten der Rhein.

(3) **Abweichend** von dieser räumlichen Begrenzung des Stadtgebietes, gilt die Regelung auch für die Fußgängerzone Prinzregentenstraße, die Mundenheimer Straße, zwischen Hochstraße und Witelbachstraße sowie das Walzmühle-Center und die Rhein-Galerie.

§ 2

(1) Werden an den verkaufsoffenen Sonntagen **Arbeitnehmer** beschäftigt, so sind diese nach § 13 Abs. 2 LadöffnG von der Arbeit freizustellen.

(2) Während der Zeiten, zu denen die Verkaufsstelle geschlossen sein muss, darf die Freizeit den Arbeitnehmern **nicht** gewährt werden.

(3) Jugendliche, werdende und stillende Mütter dürfen **nicht** beschäftigt werden.

§ 3

Die Arbeitgeber ist gemäß § 13 Abs. 5 LadöffnG verpflichtet ein **Verzeichnis** über Namen, Tag, Beschäftigungsart und -dauer der an den Sonntagen beschäftigten Arbeitnehmer und über diesen gemäß § 13 Abs. 2 LadöffnG gewährte Freistellung zu führen.

Kontrollierenden Personen ist dieses obengenannte Verzeichnis auf Verlangen **unverzüglich** vorzuzeigen.

§ 4

Ein **Abdruck** dieser Verordnung ist an geeigneter Stelle in der Verkaufsstelle **auszulegen** oder **auszuhängen**.

§ 5

(1) Zuwiderhandlungen gegen die §§ 1 bis 4 dieser Verordnung können als **Ordnungswidrigkeit** nach § 15 LadöffnG bis zu 2.000 Euro geahndet.

(2) Zuwiderhandlungen gegen das Beschäftigungsverbot für Jugendliche werden als **Ordnungswidrigkeit** nach § 58 Abs. 1 Nr. 14 **Jugendarbeitsschutzgesetz** vom 12.04.1976 (BGBl. I S. 965), geändert durch Gesetz vom 24.12.2003 (BGBl. I S. 2954) geahndet.

(3) Die Beschäftigung werdender und stillender Mütter am Sonntag, wird nach § 21 Abs. 1 Nr. 3 des **Mutterschutzgesetzes** vom 20.06.2002 (BGBl. I S. 2318 ff), als **Ordnungswidrigkeit** verfolgt.

(4) Die Vorschriften des **Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage**, der **Arbeitszeitverordnung**, des **Arbeitszeitrechtsgesetzes** und des **Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel**, sind **sorgfältig** zu beachten.

§ 6

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Ludwigshafen am Rhein, den 1.März 2013

Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein

Dr. Eva Lohse
Oberbürgermeisterin